

PRESSEMITTEILUNG

Forschungspreis Gender-Gesundheit 2015

Köln/Berlin, 09.02.2015: 2015 wird der **Bundeskongress Gender-Gesundheit** zum dritten Mal in Berlin stattfinden und wieder eine Plattform für den **interdisziplinären Austausch** der Akteurinnen und Akteure bilden. Anspruch des Kongresses ist es, die **unterschiedlichen Zugänge und Versorgungsnotwendigkeiten beider Geschlechter in den Fokus** zu nehmen und damit eine möglichst zielgenaue Versorgungseffizienz der auf allen Ebenen knapper werdenden Ressourcen zu erreichen. Neben einem medizinischen Fokus, stehen auch **strukturelle Fragen** im Mittelpunkt, wie z.B. Arbeitszeitmodelle, die geschlechterparitätische Besetzung von Führungspositionen ebenso wie Ausbildung und die Fragen in der Forschung, die einen geschlechtsspezifischen Ansatz verfolgen. Vor diesem Hintergrund möchte der Bundeskongress auch zunehmend dem akademischen Nachwuchs eine Stimme geben.

Gemeinsam mit dem **Institut für Gesundheits- und Versorgungsforschung der praxisHochschule in Köln (igv Köln)** lobt der Bundeskongress Gender-Gesundheit 2015 zum ersten Mal den **Forschungspreis Gender-Gesundheit** aus.

Die **staatlich anerkannte praxisHochschule**, ein **Unternehmen der Klett Gruppe**, bietet innovative Studiengänge im Gesundheits- und Sozialwesen an. Das ihr angeschlossene **igv Köln** widmet sich **Forschungsfragen rund um die Strukturen des Gesundheitswesens** und den damit einhergehenden Wirkungen auf die Gesellschaft. In diesem Kontext finden insbesondere Versorgungsunternehmen wie beispielsweise Praxismgemeinschaften, Kliniken, Netzwerke und deren Prozesse und Versorgungsabläufe für den Patienten besondere Beachtung.

Forschungspreis zum Thema Gendergesundheit in Gesellschaft, Versorgung und Arbeit

Bis zum **15.04.2015** können sehr gute **Abschlussarbeiten** aus den Fachbereichen der Medizin, Pharmazie, Pflege, Soziologie, Gesundheitsökonomie und Politikwissenschaften (Bachelor, Master, Diplom oder Magister) in Papierform beim **Institut für Gesundheit und Versorgungsforschung, Neusser Str. 99, 50670 Köln** eingereicht werden, die nicht älter als drei Jahre sind und den folgenden Themenkomplex abbilden: **Gendergesundheit in Gesellschaft, Versorgung und Arbeit**.

Mögliche Themenbeispiele:

Gendergesundheit, Geschlechterspezifische Inhalte in der Versorgung, Neue Berufsbilder im Gesundheitswesen, Gendermedizin, neue Perspektiven auf geschlechtstypische Krankheiten etc.

3. Bundeskongress Gender-Gesundheit, 21 und 22. Mai 2015 in Berlin | Landesvertretung Baden-Württemberg

Schirmherrschaft: **Ingrid Fischbach**, MdB und Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesministerium für Gesundheit



Der Preis ist mit **2.000,- €** dotiert und wird, im Fall zweier gleich guter Arbeiten, geteilt. Die Preisverleihung findet am Parlamentarischen Abend des 3. Bundeskongress Gender-Gesundheit am 21. Mai 2015 in Berlin statt.

Die **Gewinner/in** bzw. Gewinner/innen sind selbstverständlich **Gäste** des Bundeskongresses Gender-Gesundheit (21. und 22. Mai 2015). **Die Teilnahmegebühr, Reise- und Übernachtungskosten werden übernommen.**

JURY:

Prof. Dr. Clarissa Kurscheid

Leiterin des Instituts für Gesundheits- u. Versorgungsforschung der praxisHochschule (igv Köln),
Studiengangsleiterin Management-Studiengänge praxisHochschule

Prof. Dr. Gabriele Kaczmarczyk

Gastprofessorin an der Charité Berlin, Gründerin des internationalen Studiengangs "Health and Society-International Gender Studies Berlin", Mitinitiatorin von "Pro Quote Medizin", Vorstand des deutschen Ärztinnenbundes

Thomas Altgeld

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Prof Dr. Gerd Glaeske

Universität Bremen

Pressekontakt:

Stephanie Sobola
Leiterin Hochschulmarketing & Kommunikation
praxisHochschule
Neusser Str. 99
50670 Köln

Tel: +49 (0)221 5000330-31
Mail: s.sobola@praxishochschule.de
Web: www.praxishochschule.de



Die praxisHochschule ist Teil der Stuttgarter Klett Gruppe. Mit ihren 61 Unternehmen an 36 Standorten in 14 Ländern ist die Klett Gruppe ein führendes Bildungsunternehmen in Europa. Die 2.878 Mitarbeiter in den Unternehmen der Gruppe erwirtschafteten im Jahr 2013 einen Umsatz von rund 449,9 Millionen Euro. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.klett-gruppe.de.

3. Bundeskongress Gender-Gesundheit, 21 und 22. Mai 2015 in Berlin | Landesvertretung Baden-Württemberg

Schirmherrschaft: **Ingrid Fischbach**, MdB und Parlamentarische Staatssekretärin
beim Bundesministerium für Gesundheit